

Big Band im Doppelpack

 LESEDAUER: 5 MIN



Anika Paust und ihre musikalischen Freunde der Blueberry Cheesecake Big Band LA“ zeigen im Rahmen des Doppelkonzertes ihr Können. (Foto: ah)

23. April 2018



ANDY HEINRICH

Drucken

Einen musikalischen Leckerbissen haben am Samstagabend die Besucher des Big Band Doppelkonzerts im gut gefüllten Münzhof erleben dürfen. Mit einer Mischung aus Blues, Pop, Swing, Latin sowie mit Funk-Power geladenen Arrangements präsentierten sich die klangvollen Protagonisten der Langenargener Big Band und die talentierten Nachwuchsmusiker der „Blueberry Cheesecake Big Band LA“, jeweils unter der Leitung von Bandleader Michael T.

Otto, schwungvoll und auf hohem Niveau.

Big Band Sound im Profiformat. Was die zahlreichen Zuhörer am Samstagabend im Münzhof hören durften, war ein euphonischer Genuss für die Sinne. Nicht Profis, sondern ausschließlich ambitionierte Hobbymusiker, präsentierten rund zwei Stunden lang ein Programm, dass in seiner Bandbreite vielfältiger nicht sein hätte können. Zuvor zeigte der Nachwuchs, die „Blueberry Cheesecake Big Band LA“, übrigens in originaler Big Band-Besetzung, im Rahmen seines zweiten öffentlichen Auftritts eine lebendige, dynamische und temperamentvolle Darbietung. „Lassen sie sich überraschen, wir haben viel geprobt und freuen uns, heute für sie spielen zu dürfen“, sagte die Jungmoderatorin und Sängerin, Anika Paust, in ihrer Begrüßung.

19 Jungmusiker läuten den Abend ein

Mit „Hit The Road Jack“, ein vor allem durch Ray Charles bekannt gewordener Hit des Rhythm and Blues Genres, legten die 19 talentierten Kinder und Jugendliche energiegeladen los, bevor Elton Johns „Can You Feel The Love Tonight“ aus dem Musical „König der Löwen“, mit Anika Paust am Mikrofon, für sanfte, einfühlsame und eher leise Töne stand, nachdem der junge Schlagzeuger in „Wipe Out“ seine Sticks durch das Rund wirbeln ließ. „Uptown Funk“, ein hippiger und Funk geladener Gassenhauer des Sängers Bruno Mars, forderte schließlich der Rhythmusgruppe und den Bläsern alles ab, was schließlich in langanhaltendem Applaus für die großartige „Blueberry Cheesecake Big Band LA“ endete. „Es ist einfach fantastisch, dass die Musikschule Langenagen neben der Etablierten Big Band nun auch eine Nachwuchsformation in ihren Reihen hat, die so viel Rhythmus und musikalisches Herzblut mit sich bringt“, freute sich der Leiter der Einrichtung, Florian Keller.

Das die Big Band Langenagen, quasi die „Erwachsenenabteilung“ der Swing Abteilung der Musikschule, nicht nur ein musikalischer Botschafter der Gemeinde im In- und Ausland ist, haben die Tonkünstler bei zahlreichen erfolgreichen Auftritten längst bewiesen. Ob Gleen Millers’ „In The Mood“, „Too Marvellous For Words“ (**Richard Whiting**), dem „Song of India“, „Blackbird“ oder auch „I Get A Kick Out Of You“ und viele Hits mehr: Die Bandbreite der Big Band, die allesamt keine Profis sind, hatte es in sich. Wenn Sally Riedhammer gefühlvoll aber stark im Ausdruck ins Mikro hauchte und die charismatische Stimme von Suchi Suchanek durchdringend und markant bei „For Once In My Life“ dem Zuhörer gar Gänsehaut vermittelte, dann wusste das Publikum, das Big Band Sound in seiner jeweiligen Interpretation so vielfältig und bunt sein kann wie das Leben selbst. Neben dem gesamten Klangkörper brillierten am Abend vor allem auch die Solisten, die es immer wieder verstanden, mit ihrem ganz persönlichen Ausdruck dem Konzert noch eins draufzusetzen.



0 Kommentare

schwäbische
© Schwäbischer Verlag 2018